



TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik

Betrifft: Paradigmenwechsel im deutschen Gesundheitswesen

VORSTANDSÜBERWEISUNG

Der Antrag von Herrn Dr. (I) Reinhardt, Herrn Dr. Baier, Herrn Dr. Fleck, Frau Dr. Friedländer, Frau Haus, Herrn Dr. Hermann, Frau Köhler, Herrn Dr. Lipp, Herrn Dr. Lutz und Herrn Seusing (Drucksache I - 07) wird zur weiteren Beratung an den Vorstand der Bundesärztekammer überwiesen:

Der Deutsche Ärztetag fordert die Bundesregierung auf, die Voraussetzungen für einen grundsätzlichen Paradigmenwechsel im deutschen Gesundheitswesen zu schaffen.

Im Einzelnen werden die folgenden Forderungen erhoben:

- Abkoppelung der einseitigen Abhängigkeit der Krankenversicherungsbeiträge von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen
- Steuerfinanzierung von krankenversicherungsfremden Leistungen
- Abbau aller bestehenden Budgetierungen und immanenter Rationierungen
- Angemessene Vergütung der behandelnden Ärzte in allen Versorgungsbereichen
- Verlässliche Voraussetzungen zur freiberuflichen und eigenverantwortlichen Berufsausübung für Ärzte in allen Versorgungsbereichen
- Universelle Anwendung einer einheitlichen ärztlichen Gebührenordnung in Euro und Cent
- Einführung eines Kostenerstattungssystems mit sozial verträglicher Selbstbeteiligung über alle Leistungsbereiche
- Massiver und entschlossener Bürokratieabbau

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0